

Modernes Einsatzleitfahrzeug (ELW1) wurde offiziell in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Burghaun gestellt

Am Montag 30. April konnte der Vereinsvorsitzende Hans Jürgen Labsch zahlreiche Feuerwehrkameraden aus allen Burghauner Ortsteilen sowie der Nachbarwehr Hünfeld und zahlreiche Gäste im Feuerwehrgerätehaus begrüßen. In einer Feierstunde wurde der neue Einsatzleitwagen 1 (ELW1) offiziell in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Burghaun gestellt.

Bürgermeister Alexander Hohmann stellte in seiner Ansprache die Notwendigkeit dieses Fahrzeuges heraus. So ist es bei den meisten Einsätzen das erste Fahrzeug was zur Einsatzsatzstelle in der gesamten Marktgemeinde fährt. Mit dem Fahrzeug rückt in der Regel der Einsatzleiter aus. Von diesem Fahrzeug aus werden die Einweisung der nachfolgenden Fahrzeuge, Lagemeldungen an die Leitfunkstelle, die Koordinierung der Einsatzkräfte sowie Erstmaßnahmen an der Einsatzstelle vorgenommen. Das Fahrzeug ist modernes Kommunikationsmittel wie Mobiltelefon, Fax und Funk ausgestattet. Bereits in der Sturmnacht Kyrill am 18. Januar 2007 konnte das Fahrzeug seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen.

Das Fahrgestell ist ein Volkswagen T5. Der Aufbau und Innenausbau wurde von der Fa. Binz in Illmenau gefertigt. Der neue Einsatzleitwagen 1 (ELW1) ersetzt das 22 Jahre alte Vorgängermodell.

Die Kosten für den Einsatzleitwagen 1 belaufen sich auf ca. 52.000 €. Das Land Hessen beteiligte sich an dem Fahrzeug mit einer Zuschussung in Höhe von 18.000€, der Landkreis Fulda beteiligte sich mit einem Zuschuss von 2250€.

Die verbleibende Kosten von ca. 32.000€ wurden von der Marktgemeinde Burghaun aufgebracht. Bürgermeister Hohmann bedankte sich bei allen an der Beschaffung beteiligten Personen für die faire und konstruktive Zusammenarbeit.

Die Gemeinde sei für die Sicherheit ihrer Bevölkerung verantwortlich und nehme diese Aufgabe ernst. Das Fahrzeug dient zum Schutz der gesamten Bevölkerung der Marktgemeinde Burghaun.

Anschließend übergab Bürgermeister Hohmann symbolisch den Fahrzeugschlüssel an Wehrführer Marco Burkardt und Gemeindebrandinspektor Christian Werthmüller. Marco Burkardt und Christian Werthmüller dankten den gemeindlichen Gremien für die Bereitstellung der finanziellen Mittel und sagten eine qualifizierte und pflegliche Behandlung des Fahrzeuges zu.

Die Pfarrer Gerhard Bug und Jörg Hammel erteilten in Ihrer gemeinsamen Ansprache dem neuen Fahrzeug den kirchlichen Segen.

Die Grüße des Landrats Bernd Woide überbrachte Kreisbeigeordneter Alfred Metz. In seinem Grußwort ging er auf die Sicherheit der Bürger ein. Eine gut ausgestattete Feuerwehr ist dazu notwendig diese zu gewährleisten. Die Sicherheit der Bürger werde mit dem neuen Fahrzeug weiter gestärkt.

Kreisbrandinspektor Stefan Schmitt übermittelte die Grüße des Kreisfeuerwehrverbandes und des Brandschutzaufsichtsdienstes. Die Feuerwehr sei ein Hauptbestandteil der örtlichen Sicherheit. Er lobte die verantwortlichen Entscheidungsträger für die Bereitstellung der Mittel und dem weitsichtigen Handeln im Feuerwehrwesen. So sei auch in der Zukunft die örtliche Sicherheit hergestellt. Im Anschluss überreichte er eine Plakette des Kreisfeuerwehrverbandes

Weitere Grußworte sprachen der 1. Beigeordnete Mathias Rauschenberg, der Vorsitzende der Gemeindevertretung Norbert Herr, Ortsvorsteher Werner Heß, Pfarrer Jörg Hammel und Pfarrer Gerhard Burg.

Im Anschluss an die Fahrzeugübergabe wurde Wilhelm Hedrich für seine 40.-jährige fördernde Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Burghaun mit der Ehrennadel und Urkunde des Kurhessisch- Waldeckschen Feuerwehrverbandes von Kreisbrandinspektor Stefan Schmitt, Bürgermeister Alexander Hohmann und Vereinsvorsitzenden Hans Jürgen Labsch ausgezeichnet .

Das Fahrzeug konnte nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung besichtigt werden.

